

Für eine inklusive Gesellschaft

Aktionstag für Menschen mit und ohne Behinderung

Ilvesheim/Rhein-Neckar. (RNZ) Unter dem Motto „Wirklich teilhaben?!“ sind Interessierte am Donnerstag, 5. Dezember, im Rathaus Ilvesheim eingeladen, sich für eine inklusive Gesellschaft stark zu machen. Menschen mit Behinderung haben das Recht auf volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Oft verhindern jedoch Barrieren im Alltag Inklusion und Teilhabe. Das führt dazu, dass aus Beeinträchtigungen Behinderungen werden. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit einem gemeinsamen Grußwort von Bürgermeister Thorsten Walther und der Kommunalen Behindertenbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, Silke Ssymank.

Großes Rahmenprogramm

„Spannende Angebote warten am Aktionstag auf die Besucherinnen und Besucher“, sagt Ssymank. Zum Ausprobieren stehen Alterssimulationsanzüge, ein Hörtest, dazu Spezialbrillen, die Seheinschränkungen simulieren, ein Blindenparcours sowie interaktive Spiele und Tastobjekte zur Verfügung. Informationsstände laden ein, sich umfassend zu den Themen Wohnen im Alter, Hör- und Sehbeeinträchtigungen, Teilhabe und Inklusion beraten zu lassen.

Ein Quiz vermittelt Eindrücke in die Leichte Sprache. Eine gebärdensprachdolmetschende Person steht von 14 bis 15 Uhr zur Verfügung, darüber hinaus ist durchgehend eine gebärdensprachkompetente Sozialarbeiterin des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche Heidelberg anwesend.

Durchgeführt wird der Aktionstag im Rathaus in Ilvesheim von der Kommunalen Behindertenbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, der Stadt Ilvesheim, dem Inklusionsbeirat des Rhein-Neckar-Kreises, dem Badischen Blinden- und Sehbehindertenverband, der Schloss-Schule Ilvesheim, und dem Zentrum für Inklusion und dem Kreissenorenrat.

Rhein-Neckar-Zeitung, 21.11.2024